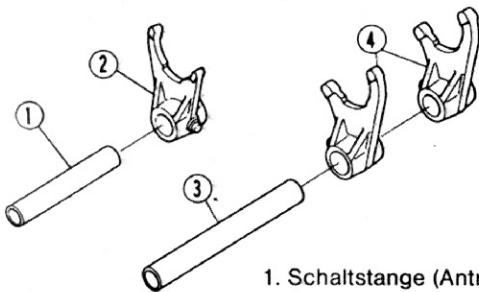


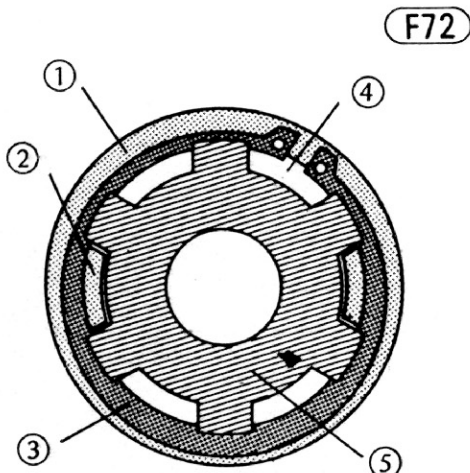
Einbauhinweise

- Der Einbau geschieht in umgekehrter Reihenfolge.
- Folgendes ist zu beachten:
 - o Etwas Motoröl auf Zahnräder, Nadellager und Lagerzapfen auftragen.
 - o Etwas Motoröl auf die Schaltgabelfinger auftragen und die jeweilige Schaltgabel in die entsprechende Zahnradnut einsetzen.
 - o Etwas Motoröl auf die Schaltstangen auftragen und die kurze Schaltstange durch die Schaltgabel der Antriebswelle einschieben. Die lange Schaltstange durch die Schaltgabeln der Abtriebswelle einsetzen.

Schaltstange und Schaltgabel

1. Schaltstange (Antriebswelle)
2. Schaltgabel (Antriebswelle)
3. Schaltstange (Abtriebswelle)
4. Schaltgabel (Abtriebswelle)

- o Ausgebaute Federringe müssen erneuert werden.
- o Den Federring so aufsetzen, daß er mit dem Spalt über einer Keilnut der Antriebswelle steht.
- o Die Zahnscheiben so einbauen, daß die Zähne nicht über dem Spalt des Federrings stehen.

Einbau von Federring und Zahnscheibe

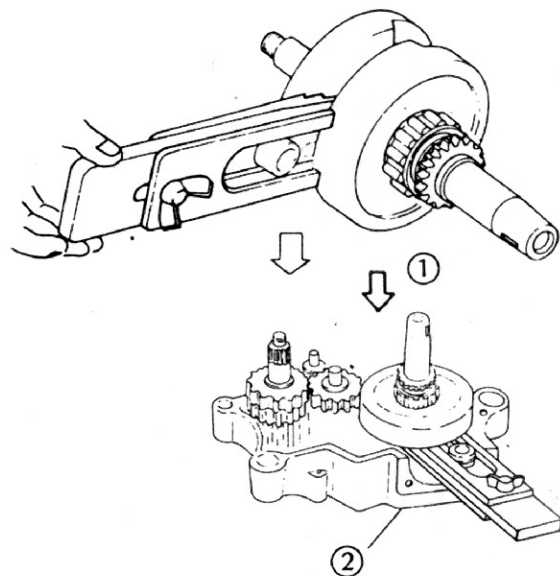
- o Beim Aufsetzen der Buchse für das Zahnrad des 3. Gangs auf die Abtriebswelle darauf achten, daß die Ölbohrung mit der Bohrung in der Welle fluchtet.
- o Den O-Ring in die Nut an der linken Seite der Abtriebswelle einsetzen und etwas Fett auf den O-Ring auftragen.
- o Beim Einbau der Hülse auf die Abtriebswelle etwas Fett auf die Innenfläche der Hülse auftragen und die Hülse mit der Hand auf die Welle drücken.

Kurbelwelle**Ausbau**

- Das Kurbelgehäuse auseinanderbauen.
- Das Getriebe herausnehmen.
- Die Kurbelwelle mit einer Presse aus der rechten Kurbelgehäusehälfte ausbauen.

Einbauhinweise

- Die Kurbelleneinheit in das rechte Kurbelgehäuse einsetzen; hierfür die Einbauvorrichtung zwischen die Schwungscheibe gegenüber dem Pleuelfuß einsetzen.
- Dieses Spezialwerkzeug ist leicht verstellbar und paßt in beliebige Schwungscheibenabstände. Die Kurbelwelle wird wie folgt eingebaut:

Kurbelwellen-Einbauvorrichtung: 57001-1174

- Die Ausrichtung der beiden Kurbelgehäusehälften ständig kontrollieren; ebenfalls die Lage der Getriebewelle und der Schaltwalze. Vorder- und Rückseite des Kurbelgehäuses müssen gleichmäßig zusammengedrückt werden.
- Kontrollieren, ob sich Kurbelwelle, Antriebswelle und Abtriebswelle leicht drehen (in Leerlaufstellung).
- ★ Wenn sich die Kurbelwelle nicht dreht, ist sie wahrscheinlich nicht zentriert. Mit einem Gummihammer auf das entsprechende Ende der Kurbelwelle schlagen, damit sie in die richtige Lage kommt.
- Die Antriebswelle drehen und das Getriebe durch sämtliche Gänge schalten, um sicherzustellen, daß es nicht klemmt und sich vorschriftsmäßig schaltet.